

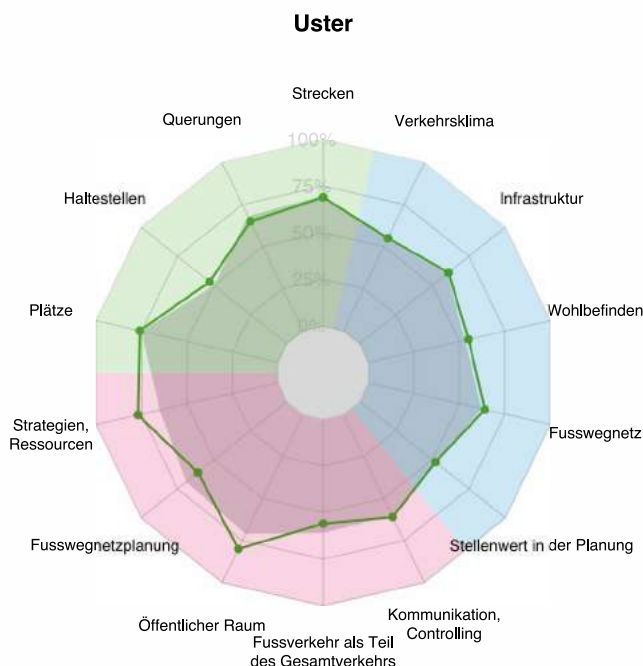
Zu Fuss in Uster

Im Projekt „GEHsund – Städtevergleich Fussverkehr“ wurde die Fussgängerfreundlichkeit in verschiedenen Schweizer Gemeinden erhoben. Dabei wurde die Qualität der Fussverkehrsinfrastruktur (Fussverkehrstest), der Stellenwert des Fussverkehrs in Verwaltung und Politik (Planungspraxis) sowie die Zufriedenheit der Bevölkerung untersucht.



Bewertung der Fussgängerfreundlichkeit in Uster

Das Spinnendiagramm visualisiert die Fussverkehrsfreundlichkeit in 14 Kategorien. Angezeigt wird jeweils der erreichte Anteil (in %) des Potenzials (grüne Linie) sowie der Mittelwert der 15 untersuchten Städte und Gemeinden. Jede Kategorie ist ein Zusammenzug einer Vielzahl von Einzelbewertungen. Insgesamt erreicht Uster 62 Prozent.



Beurteilte Kategorien

Infrastruktur (Fussverkehrstest):

- Strecken
- Querungen
- Haltestellen
- Plätze

Planungspraxis (Stellenwert des Fussverkehrs)

- Strategien und Ressourcen
- Fusswegnetzplanung
- Öffentlicher Raum
- Fussverkehr als Teil des Gesamtverkehrs
- Kommunikation

Bevölkerungsumfrage Fussverkehr

- Fusswegnetz
- Infrastruktur
- Wohlbefinden
- Fusswegnetz
- Stellenwert in der Planung

Abb. 1 Fussgängerfreundlichkeit in Uster

Fussverkehrstest – Bewertung der Infrastruktur

In Uster wurden 52 Strecken, 23 Querungen, 16 Haltestellen und 13 Plätze bewertet. Abb. 3 und 4 zeigen die bewerteten Elemente. Im Vergleich der 15 untersuchten Gemeinden schneidet Uster mit 66 Punkten bezüglich Fussverkehrstest genau im Durchschnitt ab (vgl. Abb. 2).

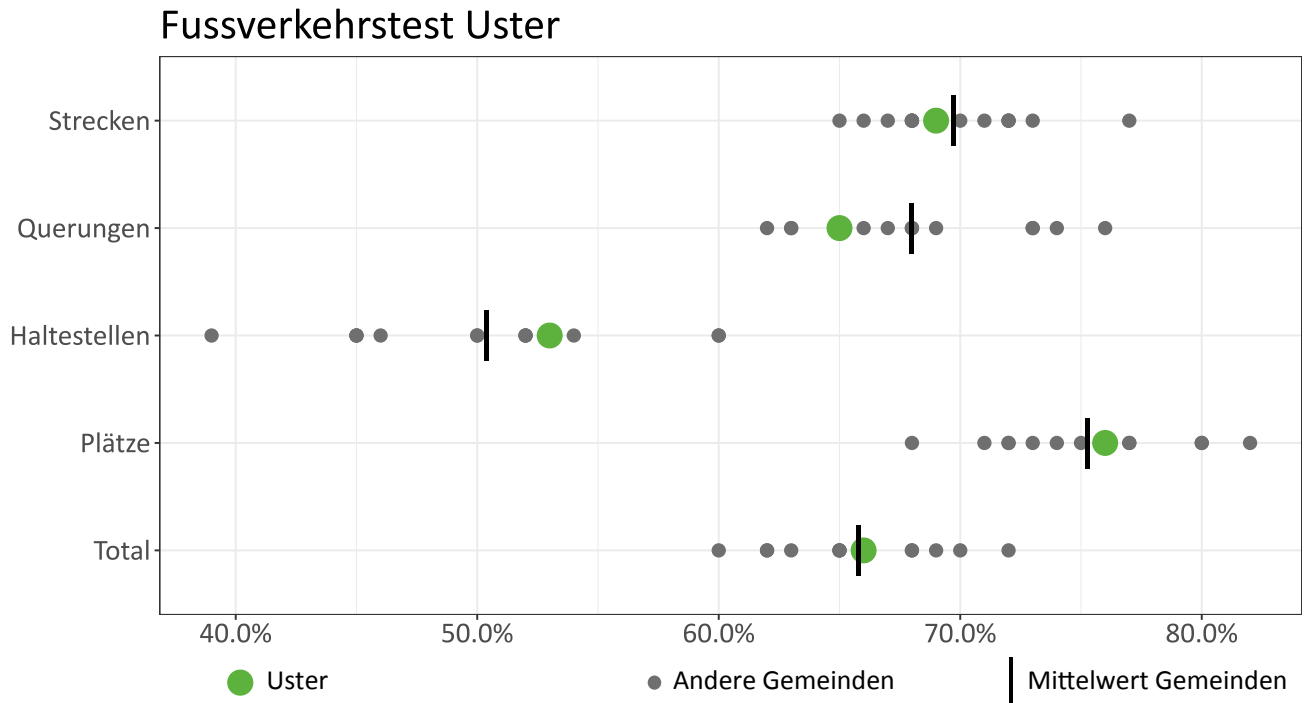


Abb. 2 Zeigt wie Uster (Grün) im Vergleich zu den anderen Gemeinden (Grau) im Bereich der Infrastruktur abschneidet.

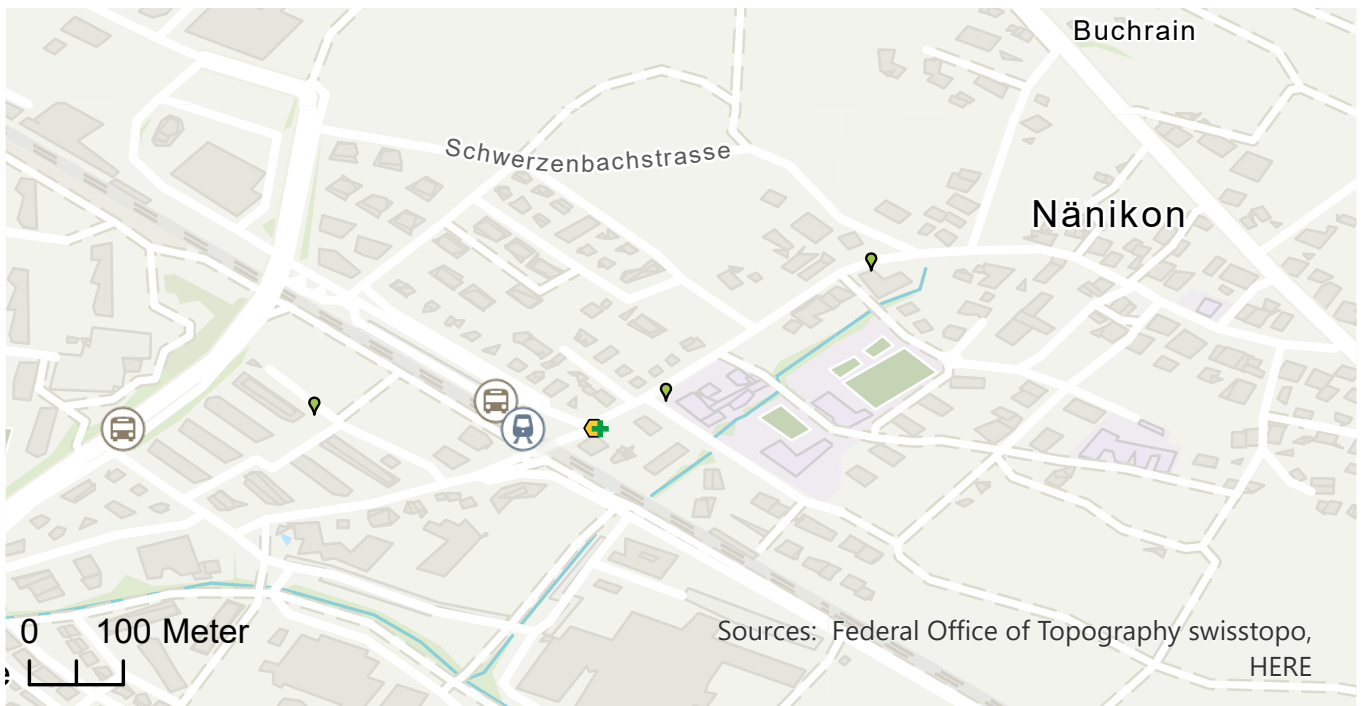
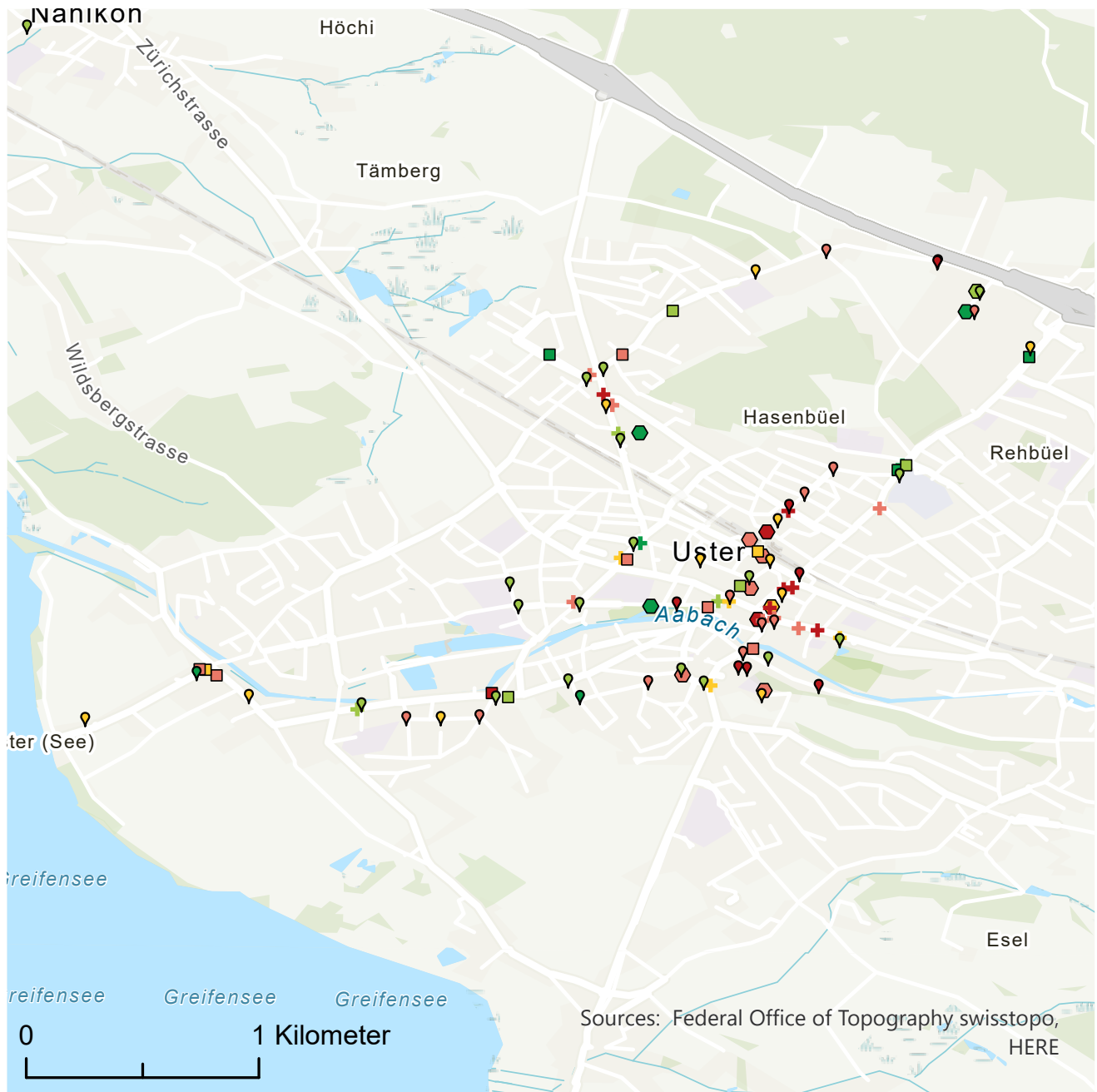


Abb. 3 Qualitäten der bewerteten Infrastruktur im Ortsteil Nänikon



Querung	Strecke	Mittelwert* je Element	Haltestelle	Platz
Erreichte Qualitätspunkte				
+	●	stark unter durchschnittlich	■	●
+	●	unter durchschnittlich	■	●
+	●	durchschnittlich	■	●
+	●	über durchschnittlich	■	●
+	●	stark über durchschnittlich	■	●

* Mittelwert aller 15 Gemeinden

Abb. 4 Qualitäten der bewerteten Infrastruktur in Uster

Stärken und überdurchschnittliche Qualitäten

Uster erreicht Haltestellen und Plätzen eine überdurchschnittliche Bewertung. Über alle Elemente hinweg sind folgende Kriterien als gut erfüllt oder im Vergleich mit den untersuchten Gemeinden überdurchschnittlich bewertet worden:

Element/Typ	Kriterien sind überdurchschnittlich bewertet oder gut erfüllt	Im Vergleich zu allen teilnehmenden Gemeinden	Höchste Bewertungen	Erreichter Mittelwert Uster
Haltestelle	Haltestelleninformationen sind aus allen Richtungen erkennbar	↑	●	100
Haltestelle	Erfassbare Wegführung für Sehbehinderte vorhanden	↑		72
Querung ohne LSA	Ausreichend breite Schutzinsel vorhanden	↑		65
Trottoir an Quartierst.	Keine baulichen Engstellen	↑		97
Trottoir an Quartierst.	Kein legales/illegales Parken von MFZ	↗	●	100
Trottoir an Quartierst.	Keine Anliefervorgänge im Fussverkehrsbereich	↗	●	100
Trottoir an Quartierst.	Zum Verweilen einladende Gestaltung	↑		50
Trottoir an Quartierst.	Einladendes Ambiente	↑		94
Trottoir an Hauptstasse	Kein legales/illegales Parken von MFZ	↗	●	100
Trottoir an Hauptstasse	Keine Anliefervorgänge im Fussverkehrsbereich	↗	●	100
Trottoir an Hauptstasse	Beleuchtung vorhanden	↗	●	100

Schwächen und Handlungsbedarf

Die Elemente Querungen und Strecken schneiden unterdurchschnittlich ab. Insbesondere Fusswege zeigten Mängel. Über alle Elemente hinweg sind folgende Kriterien als kaum erfüllt oder im Vergleich mit den untersuchten Gemeinden unterdurchschnittlich bewertet worden:

Element/Typ	Kriterien sind unterdurchschnittlich bewertet oder kaum erfüllt	Im Vergleich zu allen teilnehmenden Gemeinden	Tiefste Bewertungen	Erreichter Mittelwert Uster
Haltestelle	Abfahrtsanzeige in Echtzeit vorhanden	↗	●	19
Haltestelle	Niveaugleicher Zugang zu den ÖV-Fahrzeugen möglich	↘	●	9
Platz	Keine störenden Elemente vorhanden oder nicht störend platziert	↘		62
Querung ohne LSA	Taktil erfassbare Elemente für Sehbehinderte vorhanden	↘	●	17
Fussweg	Beleuchtung vorhanden	↘		50
Fussweg	Keine störenden Elemente	↘		57
Fussweg	Keine Stolperfallen, keine Belagsschäden	↘		57
Fussweg	Kein störender Veloverkehr auf dem Fussweg	↘		64
Trottoir an Hauptstasse	Keine Stolperfallen, keine Belagsschäden	↘		50
Trottoir an Hauptstasse	Keine störenden Elemente	↘		56
Trottoir an Hauptstasse	Querung Seitenstrasse: Kurze Querungsdistanz (geschätzt)	↘		33
Trottoir an Hauptstasse	Beidseits Bordsteinabsenkungen auf 3 cm Höhe vorhanden	↘		50
Trottoir an Hauptstasse	Geringe Verkehrslärmbelastung	↘	●	6
Trottoir an Hauptstasse	Trennstreifen zur Fahrbahn vorhanden	↘	●	19
Mischverkehrsfläche	Klar erkennbare Wegführung für Fussverkehr	↘		36
Mischverkehrsfläche	Massnahmen zur Verkehrsberuhigung vorhanden	↘		26

Skala: 0 (nicht erfüllt) - 100 (voll erfüllt)

- ↑ plus 15 Punkte oder mehr
- ↗ plus 5 - 15 Punkte
- plus 5 Punkte oder minus 5 Punkte
- ↘ minus 5 - 15 Punkte
- ↓ minus 15 Punkte oder mehr

Planungspraxis – Indikatoren zum Stellenwert des Fussverkehrs

Der Stellenwert des Fussverkehrs in der Planungspraxis wurde anhand von 63 Indikatoren ermittelt. Dazu wurden Gespräche mit der für den Fussverkehr verantwortlichen Person geführt, städtische Konzepte, Strategien, Planungsgrundlagen zum Thema Fussverkehr bewertet, Informationen auf der Webseite gesichtet sowie diverse statistische Quellen herangezogen. Das Gespräch erfüllt nebst der Beurteilung einen weiteren Zweck. Die Verantwortlichen erhalten selbst einen Überblick über alle vorhandenen Grundlagen. Uster erreicht in der Planungspraxis 64 Prozentpunkte und liegt damit auf dem Mittelwert der 15 beurteilten Gemeinden (vgl. Abb. 5).

Stärken in der Planungspraxis

Die Stärken von Uster liegen in den Bereichen Strategien und Ressourcen und öffentlicher Raum. Uster fällt positiv auf, da viele qualitätssichernde Verfahren durchgeführt werden.

Schwächen und Handlungsbedarf

Im Bereich Fusswegnetzplanung schneidet Uster eher schlecht ab. Der Grund dafür ist, dass der gültige Fusswegnetzplan schon sehr alt ist und nicht mehr allen Anforderungen gerecht wird.

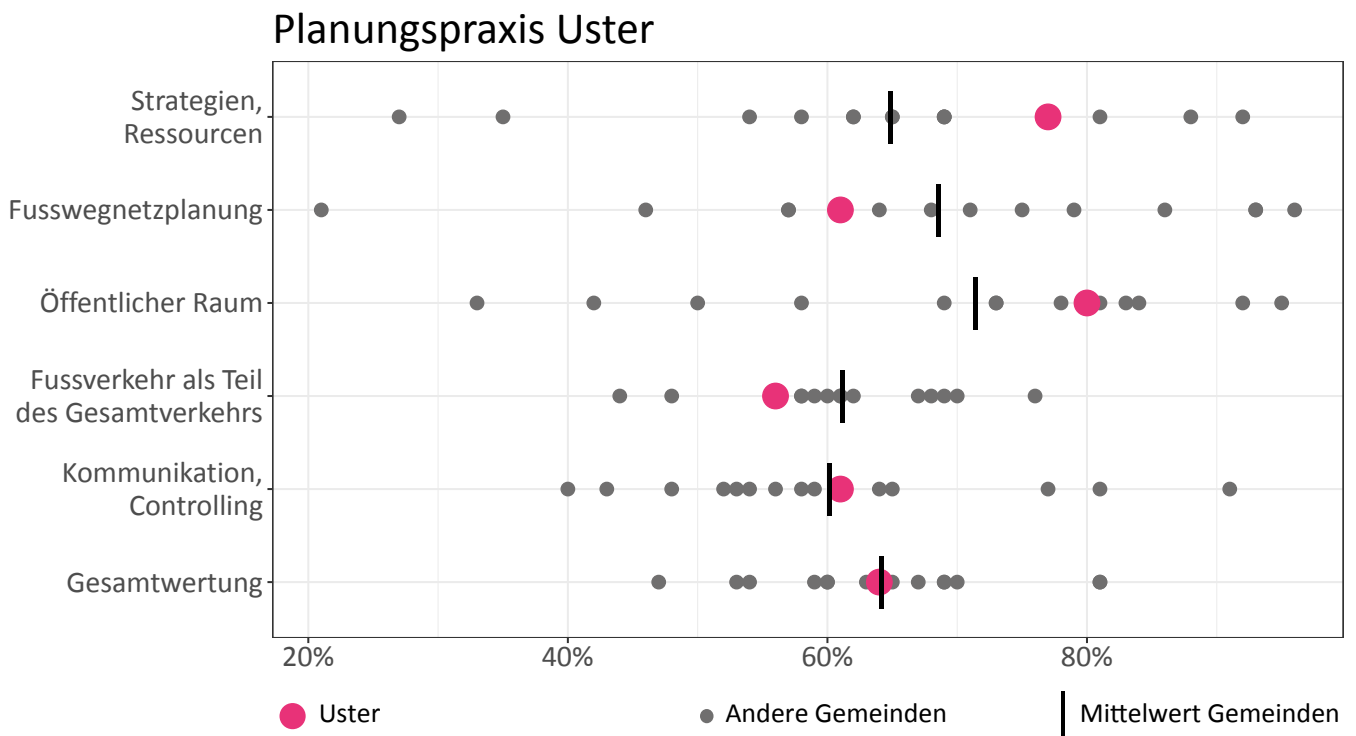


Abb. 5 Uster (Pink) im Vergleich zu den anderen Gemeinden (Grau) im Bereich der Planungspraxis

Zufriedenheit – Bevölkerungsumfrage

An der Online-Umfrage beteiligten sich in Uster 370 Personen. Es haben 56% Frauen und 35% Männer an der Umfrage teilgenommen (9% keine Angaben). Uster hat insgesamt 57 Punkte vom maximal 100 erreicht und liegt im Quervergleich ein Prozentpunkt über dem Durchschnitt aller beurteilten Gemeinden.

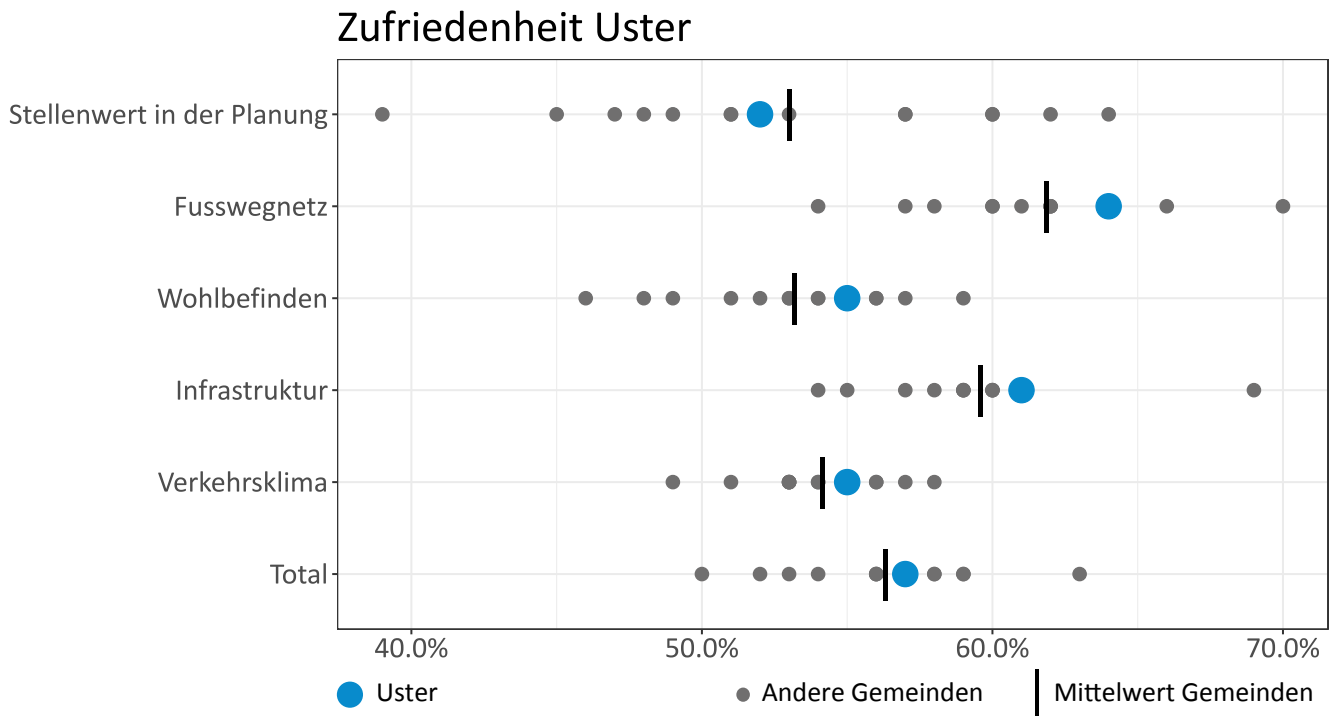


Abb. 6 Resultat der Bevölkerungsumfrage in Uster (Blau) zur Zufriedenheit im Bereich Fussverkehr Vergleich zu den anderen Gemeinden (Grau)

Stimmungsbild – offen formulierte Bemerkungen der Bevölkerung

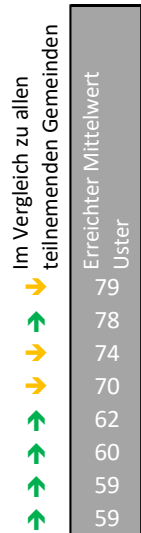
Die Umfrage bot die Möglichkeit, offene Kommentare zu hinterlassen. Dazu sind 503 Rückmeldungen eingegangen. Ein autofreies Stadtzentrum und die Ausdehnung des Temporegime von 30 km/h sind wichtige Anliegen. Über 65 fehlende oder mangelhafte Fussgängerstreifen wurden nebst der grossen Anzahl anderer Anmerkungen aufgelistet. Alle Hinweise mit Ortsangaben stehen der Verwaltung zur Verfügung.

Stärken: Zufriedenheit der Bevölkerung

Uster liegt in vier der fünf Themenblöcke über dem Durchschnitt, nämlich beim Fusswegnetz, Wohlbefinden, bei den Infrastrukturelementen und Verkehrsklima (vgl. Abb. 6). Über alle Themenblöcke hinweg werden folgende Aussagen hoch oder im Vergleich überdurchschnittlich bewertet:

Aussagen mit überdurchschnittlicher oder höchster Bewertung

- Haltestellen sind rasch (max. 10 min) und direkt (ohne Umwege und Wartezeiten) erreichbar.
- In durchgehenden Grünkorridoren oder Naherholungsgebieten kann ich ausgedehnt spazieren oder joggen.
- Ich kann meine Alltagswege (z.B. zur Schule, zum Einkaufen, zur Arbeit) gut zu Fuss zurücklegen.
- Trottoirs, Fusswege und Plätze werden regelmässig und gut unterhalten (z.B. Reinigung, Belag).
- Meine Wegstrecken sind ruhig (z.B. wenig Verkehrslärm).
- Autos werden nur dort abgestellt, wo es erlaubt ist (nicht auf Trottoirs oder Gehflächen).
- Auf meinen Wegstrecken habe ich bei Querungen Vortritt oder sehr kurze Wartezeiten bei Lichtsignalen.
- Die Gemeinde bietet ausreichend Informationen für das Unterwegssein zu Fuss.

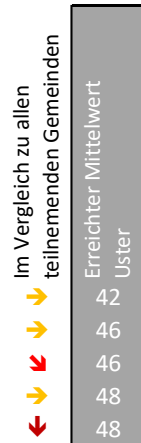


Schwächen: Bevölkerung ist unzufrieden und sieht Handlungsbedarf

Der Themenblock Stellenwert in der Planung liegt unter dem Durchschnitt (vgl. Abb. 6). Aussagen, welche das Engagement der Stadt beschreiben, werden eher tief bewertet. Über alle Themenblöcke hinweg werden folgende Aussagen tief oder im Vergleich unterdurchschnittlich bewertet:

Aussagen mit unterdurchschnittlicher oder tiefster Bewertung

- Velos fahren nur dort, wo es erlaubt ist (nicht auf Trottoirs oder Gehflächen).
- In der Gemeinde hat es durchgehend attraktive und sichere Schulwege.
- Die Gemeinde realisiert Fussgänger- oder Begegnungszonen (Tempo 20 km/h).
- Die Gemeinde setzt sich speziell für die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmenden ein.
- Ich erlebe die Velofahrenden als rücksichtsvoll.



Skala: 0 (nicht erfüllt) - 100 (voll erfüllt)

- ↑ plus 7 Punkte oder mehr
- ↗ plus 3 - 6 Punkte
- plus 2 Punkte oder minus 2 Punkte
- ↘ minus 3 - 6 Punkte
- ↓ minus 7 Punkte oder mehr

GEHsund – Städtevergleich Fussverkehr

April 2022

Ein gemeinsames Projekt von umverkehrR, Fussverkehr Schweiz und der Fachhochschule OST.
Mit Unterstützung der beteiligten Gemeinden, EnergieSchweiz, der Stiftung Corymbo, und dem Kanton Zürich

Weitere Infos siehe: www.umverkehr.ch/fussverkehr / info@umverkehr.ch / www.fussgaengerstadt.ch

